

Handfeuermelder MCP 150

Bereich: HX 340, 345, 346, Integral

Funktion/Anwendung

Der adressierbare nichtautomatische Druckknopfmelder ist für folgende Anwendungen in Gebäuden konzipiert:

- Manuelle Alarmauslösung
- Handfeuermelder, nach EN 54-11 anerkannt (MCP 150-1)
- Handmelder (MCP 150-3)
- Modernisierung bestehender HX-Brandmelder der Serie DFM 155 W, bestehende HX-Melderringkabel können übernommen werden

Durch Einschlagen der Glasscheibe und Drücken des Knopfes wird das gewünschte Signal ausgelöst. Der Druckknopf bleibt dabei arretiert. Ein Rückstellen der Zentrale ist erst nach Entriegelung des Alarmknopfes möglich. Der ausgelöste Zustand des Melders wird über die eingebaute LED angezeigt. Der MCP 150 wird in Ringleitungstechnik auf die jeweiligen Brandmeldesysteme aufgeschaltet.

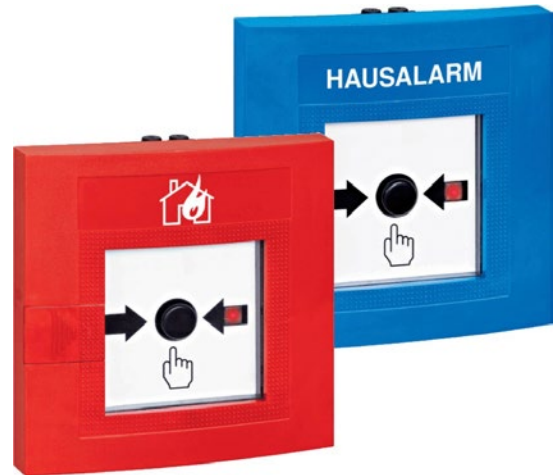


Abb. 2: Handfeuermelder MCP 150-1 (rot) und Handmelder MCP 150-3 (blau)

Schnittstellen

- X1 Anschluss Ringleitung**
- X2 DIP-Schalter Adressierung**

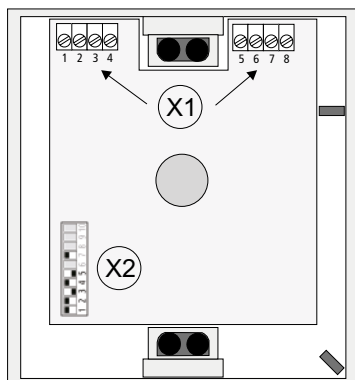


Abb. 1: Übersicht Schnittstellen MCP 150

Anschluss Ringleitung (X1)

Klemme	Bezeichnung	Signal
1	frei	
2	Data (in)	+
3	GND (in)	-
4	Stützpunkt Kabelschirm	
5	frei	
6	Data (out)	+
7	GND (out)	-
8	Stützpunkt Kabelschirm	

Technische Daten

Betriebsspannung	18 bis 30 V DC
Stromaufnahme bei 30 V DC	
in Ruhe	typ. 70 µA; max. 80 µA
bei Alarm	max. 24 mA
Signalübertragung	2-Leiter-Technik, adressierbar
Ring-Empfangeinheit HX	LEE 24, LEK 24
Ring-Empfangeinheit Integral	B3-LEE24, B8-LEE24
Melder pro Gruppe	max. 32
Melder pro Ring	max. 127
Schutzart	IP 52
	IP 54 mit optionaler Dichtung
Zul. Umgebungstemperatur Betrieb	
EN 54-11, 54-17	-10 °C bis +55 °C
VdS geprüft (alle Normen)	-10 °C bis +55 °C
Herstellerangabe	-20 °C bis +55 °C
Abmessungen (H x B x T)	135 x 135 x 36 mm
Gehäuse	Kunststoff, ASA
	rot, RAL 3001
	blau, RAL 5005
Anschluss	Schraubklemmen, max. 1,5 mm ²
Kabeleinführungen	Ø 8 mm Rückseite (4x), oben (2x) und unten (1x)
Gewicht	ca. 245 g
VdS-Anerkennung MCP 150-1	G 209220
Leistungsangabe MCP 150-1	CPR-30-13-019

Projektierung

Für die Projektierung gelten die Richtlinien für Planung und Einbau von automatischen Brandmeldeanlagen.



Der MCP 150 ist notalarmfähig. Bei einer Störung der BMZ löst der Melder beim Betätigen des Druckknopfs einen Brandalarm aus.

Maßbild

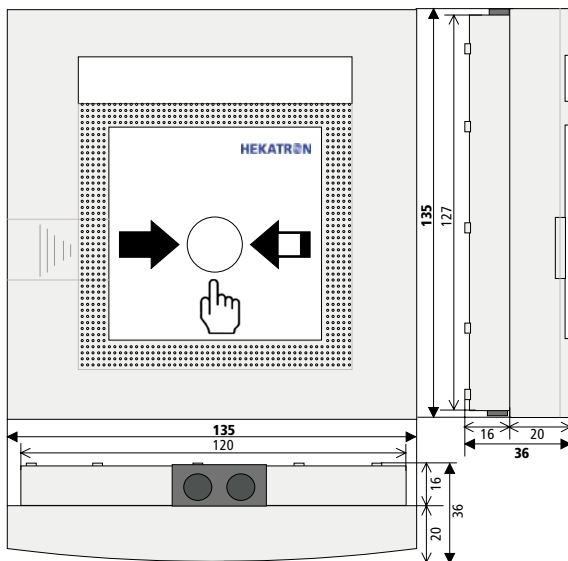
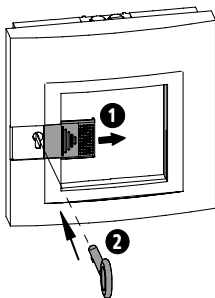


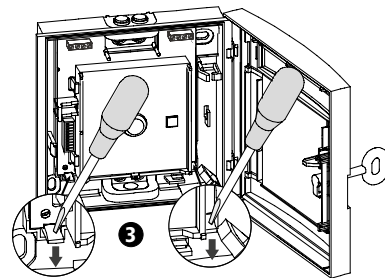
Abb. 3: Maßbild in mm

Montage

1. Abdeckung nach rechts schieben ❶, Schlüssel einstecken ❷ und nach rechts drehen. Der Melder lässt sich nun öffnen.

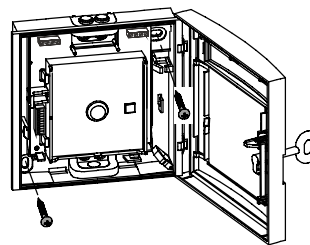


2. Bei UP-Montage Innenteil aus den Verankerungen lösen ❸ und aus dem Gehäuse herausnehmen.

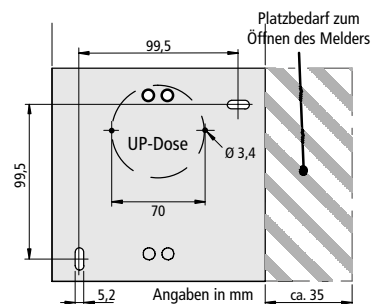
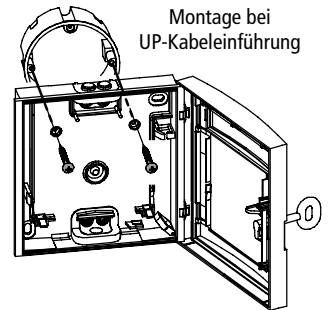


3. Die Kabeleinführung kann sowohl Aufputz als auch Unterputz erfolgen. Melder entsprechend montieren.

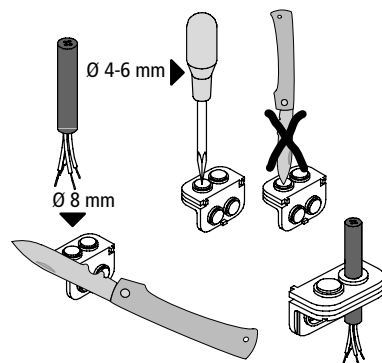
Montage bei AP-Kabeleinführung



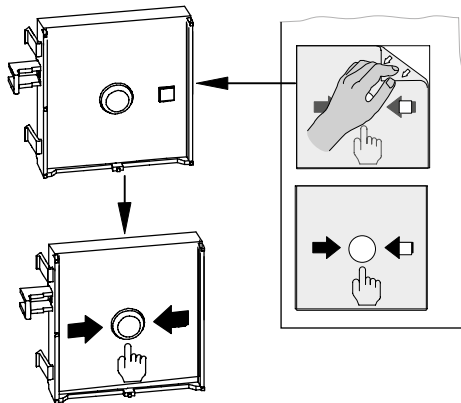
Montage bei UP-Kabeleinführung



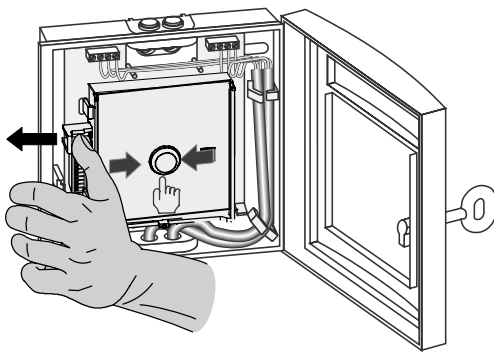
4. Kabeleinführungen mit entsprechendem Werkzeug vorbereiten, Kabel durchführen und anschließen (siehe Abschnitt Anschaltung).



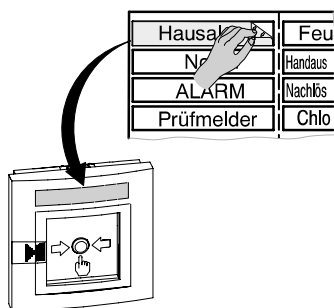
5. Einlegeblatt auf Innenteil aufbringen.



6. Durch Drücken des Druckknopfes Funktionstest durchführen, Melder wieder zurücksetzen/entriegeln (gemäß Abb.). Danach Melder schließen.



7. Beschriftung per Frontfolie je nach Anwendung außen am Melder anbringen.



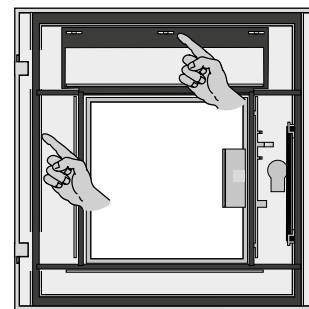
Folgende Beschriftungen der Hekatron Frontfolien können verwendet werden:

Text	Farbe	Maße
Hausalarm	weiß	90 x 21 mm
Feuerwehr	weiß	90 x 21 mm
Prüfmelder	weiß	90 x 21 mm

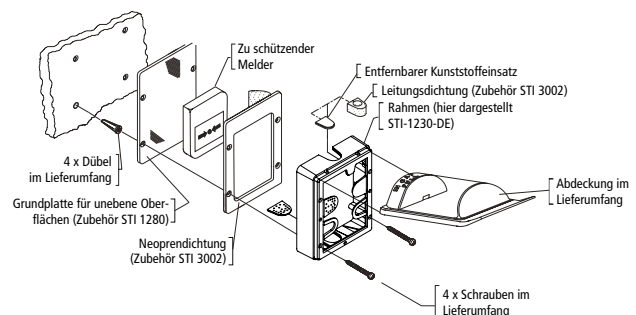


Wenn der Handfeuermelder außer Betrieb ist, muss er mit dem beiliegenden Hinweisschild gekennzeichnet werden. Dieses kann auf der Rückseite des Deckels hinter der Glascheibe eingeschoben werden.

8. Bei erhöhten IP-Schutzanforderungen kann der Melder mit einer optionalen Dichtung nachgerüstet werden. Dafür sind in der Tür des Melders Nuten vorgesehen. Die Glasscheibe entfernen, Dichtung fest in die Nuten eindrücken und Scheibe wieder einsetzen. Darauf achten, dass die Dichtung gleichförmig und nicht in sich verdreht eingelegt ist. Die Tür muss sich leichtgängig schließen lassen.

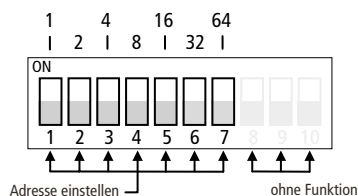


9. Zusätzlich kann der Melder mit einer Schutzhaube gegen versehentliches Auslösen (z.B. Ballschutz) gesichert werden. Optional stehen zusätzlich eine Variante mit Erhöhungsrahmen für die Aufputz Kabeinführung, ein Dichtungssatz für IP 54 und eine Grundplatte zur Montage auf unebenen Montageflächen zur Verfügung.

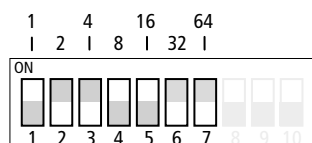


Konfiguration über DIP-Schalter (X2)

Über den DIP-Schalter kann die Adresse des Melders eingestellt werden.



Beispiel Einstellung Adresse 102 (2+4+32+64)
(DIP 2, 3, 6 und 7 auf ON)



 Beim Umadressieren den Melder für mindestens 10 Sekunden spannungslos setzen.

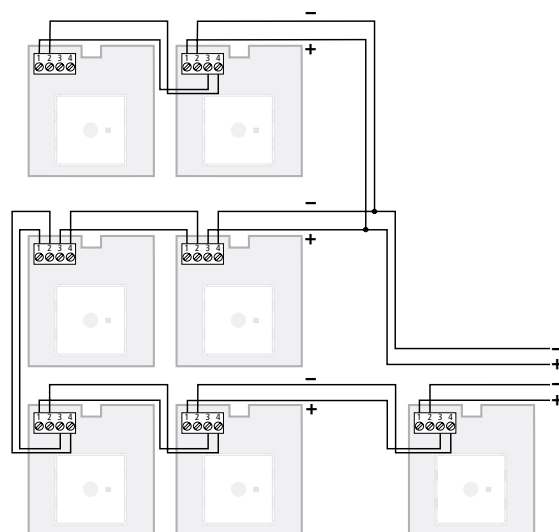
Ausführliche Kodiertabelle siehe Anhang Seite 6.

Anschaltung

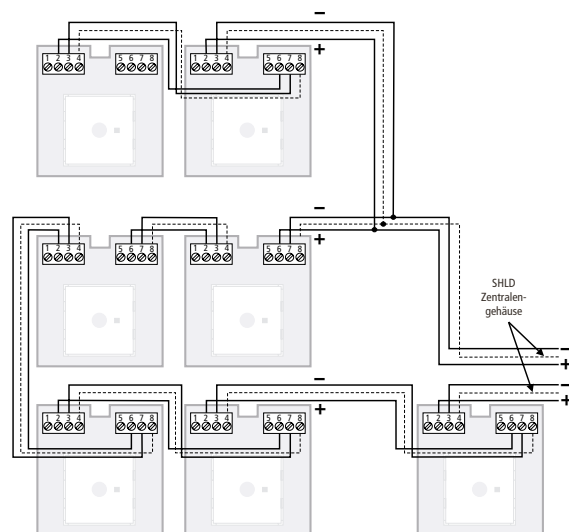
Die Anschaltung von altem auf neuen Melder erfolgt gemäß folgender Tabelle:

Stift	Bezeichnung DFM 155 W		Stift	Bezeichnung MCP 150
1	Plus Linie (in oder out)	↗	2	Plus Linie (in oder out)
2	GND Linie (in oder out)	⇒	3	GND Linie (in oder out)
3	Plus Linie (in oder out)	⇒	6	Plus Linie (in oder out)
4	GND Linie (in oder out)	⇒	7	GND Linie (in oder out)
			4	Stützpunkt Abschirmung
			8	Stützpunkt Abschirmung
			Klemmen 3 und 7 sowie 4 und 8 sind untereinander verbunden	

DFM 155 W (bisher)

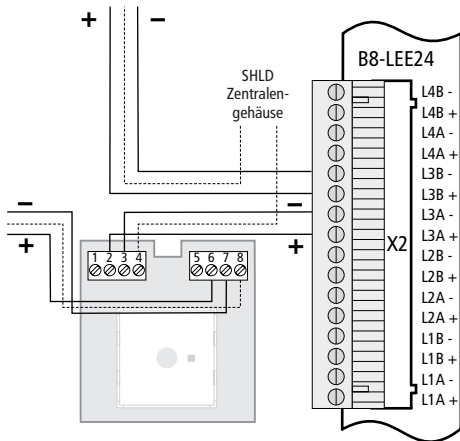


MCP 150 (neu)



Austausch der Zentrale

Wird im Zuge der weiteren Modernisierung nach den HX-Meldern auch die HX-Zentrale durch eine Brandmelderzentrale Integral ersetzt, so werden die Meldergruppen an die Integral Baugruppe B8-LEE24 angeschlossen.



Instandhaltung

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden. Für Wartungs- und Inspektionsarbeiten an Gefahrenmeldeanlagen gelten in Deutschland die DIN VDE 0833 und die DIN 14675. In diesen nationalen Bestimmungen wird teilweise, bezüglich der Inspektionsintervalle, auf Angaben des Geräteherstellers verwiesen.

Hekatron Melder müssen in regelmäßigen Abständen einer physikalischen Funktionskontrolle vor Ort unterzogen werden. Sie sollten regelmäßig und nur von geschultem Fachpersonal (Elektrofachkraft) ausgeführt werden. Eine Funktions- und Sichtprüfung sollte mindestens einmal jährlich nach folgenden Punkten durchgeführt werden.

- Sichtprüfung der Melderbefestigung (Schrauben)
- Sichtprüfung des Melders (Beschädigung)
- Sichtprüfung der Melderbeschriftung
- Kontrolle des Zugangsbereiches
(Freiraum um den Melder nicht eingeschränkt)
- Auslösen des Melders zur Kontrolle der Alarmanzeige und des Alarmierungsweges vom Melder zur Zentrale

Melder, die offensichtlich mechanisch beschädigt sind, müssen ersetzt werden.

Auslieferungsform

Die MCP werden in einer Verpackung mit Bohrschablone, einer Glasscheibe und der „Außer Betrieb“ Beschriftung ausgeliefert. Des Weiteren wird allen MCP, bis auf den roten Handfeuermelder (in Auslieferungsform mit Symbol „brennendes Haus“), ein Beschriftungsbogen mit Frontfolien beigelegt. Die gewünschte Anzahl Schlüssel ist separat zu bestellen.

Bestelldaten

Bezeichnung	Artikelnummer
Handfeuermelder MCP 150-1	30-5700002-01-xx
Handmelder MCP 150-3	30-5700002-03-xx
Dichtung für IP 54	30-4100001-01-xx
Frontfolien zur Beschriftung	30-3700002-01-xx
Glasscheibe MCP 10er	30-6800091-01-xx
Ersatzschlüssel Metallausführung 5er	30-6800093-01-xx
Laserbedruckbare Einlegeblätter 90er	30-3700003-01-xx
Einlegeblatt Hekatron Symbol	3740834.0201
Einlegeblatt Hekatron FEUERWEHR	3740834.0202

Schutzhaube

Schutzhaube Unterputz	30-6200002-01-xx
Schutzhaube Aufputz inkl. Erhöhungsrahmen	30-6200002-02-xx
Dichtungssatz für IP 54	30-6200004-01-xx
Grundplatte zur Montage	30-6200005-01-xx

xx - Platzhalter für die aktuelle Produktversion

Kodiertabelle

Mit DIP 1 bis 7 wird der MCP 150 adressiert (max. 127 Adressen verfügbar).

Adresse 2 8 32 1 4 16 64 ON OFF 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Bsp.: ON = 1+8+16 Adresse = 25		24		50		76		102	
1		25		51		77		103	
2		26		52		78		104	
3		27		53		79		105	
4		28		54		80		106	
5		29		55		81		107	
6		30		56		82		108	
7		31		57		83		109	
8		32		58		84		110	
9		33		59		85		111	
10		34		60		86		112	
11		35		61		87		113	
12		36		62		88		114	
13		37		63		89		115	
14		38		64		90		116	
15		39		65		91		117	
16		40		66		92		118	
17		41		67		93		119	
18		42		68		94		120	
19		43		69		95		121	
20		44		70		96		122	
21		45		71		97		123	
22		46		72		98		124	
23		47							